

Jahresbericht 2022 der Volkshochschule Spiez-Niedersimmental

a) Kursprogramm

Die Pandemie hinterliess auch im Geschäftsjahr 2022 ihre Spuren. Dies zeigte sich beispielsweise darin, dass unsere Kursbesucherinnen und Kursbesucher weniger spontan entschieden und eher mit einer Kursanmeldung zuwarteten. Die VHSN versuchte das Jahresprogramm sachte wieder auszubauen. Unser Hauptstandbein, die «Bewegungskurse» war nach wie vor stagnierend. Nur einzelne Kurse waren voll ausgebucht. Auch die Vorträge waren oft ungenügend ausgelastet. Die Erträge aus Kursbetrieb/Kursgelder stiegen insgesamt an, lagen aber immer noch etwa CHF 73'000 tiefer als vor Corona. Hoffen wir, dass dieser Aufwärtstrend anhält!

Weiterhin zählen wir sehr auf die gute Zusammenarbeit, die Treue und die notwendige Weitsicht der öffentlichen Hand sowie weiterer Partner wie Kursleitende, Vermieter von Kurslokalitäten und den treuen und neuen Kundinnen und Kunden.

b) Mitglieder- und Gönnerbestand

Im Jahr 2022 zählt der Verein Volkshochschule Spiez-Niedersimmental (VHSN) 498 Mitglieder. Bei den Gönnern (Einzelpersonen, Institutionen, Banken und Unternehmen, welche das Bildungsangebot der VHSN unterstützen) verzeichnet der Verein 15 Mitglieder. Diese Unterstützungen sind ein wertvoller Beitrag für unsere Region. Gönner ab einem Beitrag von CHF 100.00 werden auf Wunsch namentlich und mit Logo auf der Website erwähnt und verlinkt.

c) Finanzielles

Im Jahr 2022 weist die VHSN wiederum einen negativen Rechnungsabschluss von CHF 16'627 aus. Wohl ist der Ertrag bei Kursbetrieb/Kursgelder mit rund CHF 94'000 höher als bei der Rechnung 2021, aber auch der Aufwand Kursbetrieb/Löhne/Raummieten stieg um zirka CHF 45'000 bei etwa gleichbleibenden Personalaufwand der Geschäftsstelle. Bei einem Betriebsertrag von CHF 408'043 und einem Aufwand von CHF 424'670 resultiert ein Verlust von CHF 16'627.

d) Qualitätsentwicklung

Als Dienstleistungsbetrieb in der Weiterbildung – Berater, Begleiter und Betreuer unserer Kunden – sind wir stets bemüht Zeit, Aufmerksamkeit, Wohlwollen zu investieren und der Bevölkerung halbjährlich ein ausgewogenes, attraktives Programm zu präsentieren. Wir legen seit Jahren grossen Wert darauf, soweit möglich, auf die vielseitigen Anliegen einzugehen. Rückmeldungen von Kundinnen und Kunden bestätigten uns, dass wir unseren Ansprüchen als Dienstleister gerecht geworden sind. Ab 2023 dürfen wir offiziell das Label «+vhs» des Verbands der schweizerischen Volkshochschulen als Qualitätszertifikat tragen. Das freut uns und macht uns gar etwas stolz!

e) Koordination und Integration

Bei der Programmgestaltung ist die Zusammenarbeit mit lokalen Partnerorganisationen wie Stiftung Schloss Spiez, DorfHus, Bibliothek sowie benachbarten Volkshochschulen ein wichtiger Bestandteil.

Auch der Gedankenaustausch und die Begegnungen innerhalb der bernischen und schweizerischen Volkshochschulen werden nach wie vor gepflegt.

f) Dank

Den Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmern, den treuen Vereinsmitgliedern, Gönnern und Behörden der Vertragsgemeinden danke ich im Namen des Vorstandes sowie allen Organisationen, Firmen, Institutionen und weiteren Vereinen, welche mit uns zusammenarbeiten und uns unterstützen. Ein herzliches Dankeschön gilt unseren Kursleiterinnen und Kursleitern, Referenten und Referentinnen. Mit ihrer Kompetenz und dem inneren Engagement garantieren sie, dass wir zufriedene Kursbesucherinnen und Kursbesucher haben. Für die Überprüfung unserer Jahresrechnung gebührt den Revisorinnen Barbara Haldimann und Brigitte Kurzo ein aufrichtiges Merci. Ganz speziell danke ich Barbara Boss, Beatrice Zimmermann und Marianne Wenger, welche sich im vergangenen Jahr mit viel Freude für die VHSN eingesetzt haben sowie dem gesamten Vorstand für die ehrenamtlich geleistete Arbeit und den unermüdlichen Einsatz im Dienst der Weiterbildung.

Spiez, Mai 2023

Marcel Reding, Präsident



Vielen Dank für Ihre Unterstützung sowie Ihre Treue, denn der gemeinsame Weg führt weiter.